

„Rennradteam „KOLPING and friends“

Rennradtour 2021 nach Straßburg

Termin: Donnerstag 9.9. -Sonntag, 12.9.21

Das Rennrateam der Kolpingsfamilie unternimmt alle paar Jahr als Saisonhöhepunkt eine mehrtägige Tour im In- oder Ausland.

Dieses Jahr führte die Dreitagestour nach Straßburg. Straßburg ist die Heimatstadt unseres Kolpingmitglied Olivier Veiber. Wir hatten mit dem Olli einen guten Reiseleiter. Auch fuhr er das Begleitfahrzeug und versorgte unterwegs die Radler bestens.

Amrhein Chris ist seit einigen Jahren, Teamleiter und Verantwortlicher für das Rennradteam. Der Fuchsbräu Beilngries unterstütze uns bei der Tour mit der kostenlosen Überlassung eines Kleinbusses mit Hänger.

Seit vielen Jahren ist Braun Franz ein zuverlässiger Guide der Gruppen. Bereits Wochen vorher arbeitet er die Strecke aus.

Verantwortlich für die Versorgung und Unterbringung der Radler ist der 1.Voritzende Edi Babel. Die Quartiere waren auf der Tour in der Nähe Geislingen/Steige und in Freudenstadt. Nachdem es an beiden Orten eine Kolpingsfamilie gibt, wurden uns sehr gute Gaststätten empfohlen. Das Quartier in Straßburg organisierte Olli.

Aber was wäre die Rennradtour ohne die Rennradler.

Teilnehmer-Radler:

- 1.Amrhein Chris
- 2.Hundsdorfer Klaus
- 3.Babel Heinrich
- 4.Braun Franz
- 5.Bruckschlögl Franz
- 6.Götzenberger Michael
- 7.Müller Klaus
- 8.Schöberl Michl
- 9.Wolfsteiner Harald

Versorgung

Babel Edi
Veiber Olivier

Mittwoch 8. September 2021

Bevor die Tour beginnt, gibt es noch einiges zu organisieren.

- Wie erfolgt der Rücktransport der Rennräder ?
- Wie können sie sicher verpackt werden ?
- Was gibt es unterwegs zum Essen und Trinken ?
- Was gibt es zur Brotzeit ?
- Abholung Kleinbus bei Firma Bögl

Einkauf und Ausstattung

Klapptisch, Messer, Geschirrtücher, Abfalltüten, Reinigungtücher

Wasser, Bier, Cola, Käse, Wurst, Süßigkeiten, Nüsse, Obst

Kuchen bringen meist die „Rennradehefrauen“ mit.

Besonders gefragt sind bei den Radler, Bananen, Gurken und N.....küsse.

Sonstiges

Ist jeder Corona geimpft ?

Maske nicht vergessen !

Kleingeld und Handy „am Mann“ ! Falls einer verloren geht !

Finanzen geregelt ?

START

1.Tag Donnerstag 9. September 2021

Treffpunkt war um 7 00 Uhr in der Pfarrkirche St. Walburga. Gemeinsam mit dem Präses der Kolpingsfamilie Beilngries Domkapitular Josef Funk feierten die Rennradler mit ihren Angehörigen die Hl.Messe. Am Ende des Gottesdienstes erteilt Pfarrer Funk den Reisesegen.

Er wünschte uns gutes Wetter, eine unfallfreie Fahrt, eine gute Gemeinschaft und ein glückliche Heimfahrt.

Auch Bürgermeister Helmut Schloderer war zum Gottesdienst gekommen und verabschiedete die Rennradler.

Danach wurde noch das persönliche Gepäck verladen und nach einem gemeinsamen Foto auf dem Kirchenvorplatz, durch Regine Adam vom Donaukurier, wurde kurz vor 8 00 Uhr gestartet.

Tagesstecke: Beilngries - Geislingen an der Steige/Türkheim

Zunächst ging es Richtung Kinding. Um ca 9 00 Uhr war eine Kleiderpause in Wachenzell und die Gruppe hatten die erste Steigung hinter sich.

Das Wetter war sonnig, aber noch kühl. Nach 74 Kilometer, um 10.40 Uhr die erste Pause in Sulzdorf. Nach einer ½ Stunden, ging es weiter.

Die vereinbarten Pausenstellen wurden von den Radlern und vom Versorgungsfahrzeug immer punktgenau getroffen.

Um 12.10 Uhr erreichten wir das Bundesland Baden Württemberg. Nach weiteren 64 Kilometern war gegen 14.10 Uhr die nächste Brotzeitpause im Steinheim am Albuch.

Kurz vor dem Tagesziel mußten auf den letzten 5 Kilometern noch eine Steigung von 15 % bewältigt werden.

Nach weiteren 34 Kilometern erreichten alle Radler um 16.30 Uhr das Tagesziel.

Nach einer ersten „Feierabendhalbe“ im Biergarten und nach einer Dusche ging es um 19.00 Uhr zum Abendessen.

Leberknödelsuppe, Zwiebelrostbraten oder Filettopf

Nach einem langen und anstrengenden Tag waren die meisten bereits um 21 00 Uhr im Bett.

Übernachtungshotel

Landgasthof Hörner, 73312 Geislingen-Türkheim, Geislinger Str. 26

Leistungen des Tages

173 Kilometer

2040 Höhenmeter

7 Stunden Fahrzeit

25 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit

2.Tag Freitag, 10. September 2021

Tagesstrecke: Türkheim – Freudenstadt/Zuflucht

Der 2.Tag wurde leider zum Pannentag

7.30 Uhr Frühstück. Nach einer kurzen Morgenandacht vor dem Hotel, startete die Gruppe wieder um 8.30 Uhr zur nächsten Tagesetappe.

Das Wetter war am Samstag Sonne, Wolken und etwa 22-25 Grad.

Die erste Pause war nach 66 Kilometer in Kusterdingen eingeplant. Durch einige technische Probleme mit den Fahrrädern wurden die geplanten Pausen geändert.

Nächste Pause in Mötzingen bei Kilometer 98. Die 3. Pause war um 16.45 Uhr bei Kilometer 132 in Wittlensweiler. Das Tagesziel erreichten die Radler um 18.00 Uhr nach insgesamt 152 Kilometer.

Die letzten 20 Kilometer ging es auf den Kniebispaß zu unserem Hotel wieder nur bergauf bis 951 NN

Unsere Pannen an diesem Tag

Bereits kurz vor dem Start, hatte Schöberl Michl schon ein Problem mit seinem Rennrad. Braun Franz machte es wieder startklar. Aber am Nachmittag gab es wieder Probleme mit der Schaltung. Es war jetzt eine Reparatur in einer Radlwerkstatt in Metzingen notwendig. Dadurch hat sich unser Tagesplan um einiges verschoben.

Als Ausgleich übernahm der Michl am Abend eine Bierrunde.

Auch Klaus Hundsdorfer hat an diesem Vormittag mit einem Reifen ein Problem. Am Nachmittag war dann ein Reifen vom Babel Heiner platt.

Beide Probleme konnten vor Ort gelöst werden.

Übernachtungshotel

Natur- und Sporthotel Zuflucht in Freudenstadt-Zuflucht, Zuflucht 1

Wiederum nach einer „Feierabendhalbe“ und einer angenehmen Dusche ging es zum Abendessen.

Auch an diesem Abend gingen alle Teilnehmer sehr früh ins Bett.

Leistungen des Tages

152 Kilometer

2100 Höhenmeter

6:54 reine Fahrzeit

22,6 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit

Samstag, 11. September 2021

Tagesstrecke: Freudenstadt/Zuflucht – Straßburg

8 00Uhr Frühstück. Nach einer kurzen Morgenandacht vor dem Hotel startete die Gruppe gegen 9.15Uhr.

Leider begann es jetzt leicht zu regnen. Die ersten 9 Kilometer hatten ein Gefälle von 18 % und war sehr kurvenreich. Es ging von 951 NN auf 130 NN ins Tal.

Auf der weiteren Strecke wurde das Wetter dann besser.

Nach 45 Kilometer war unsere letzte Pause in Kork. Es gab nochmals die übliche Brotzeit. Es ging dann auf die letzten Kilometer und um 11 30 Uhr überquerten wir den Rhein bei Kehl und wir erreichten Straßburg/Frankreich.

„Bienvenue“ Straßbourg

0,

Fast zur gleichen Zeit erreichten Maria Hundsdorfer mit dem 2.Bus mit Anhänger und Brandl-Babiel Doris unser Hotel.

Übernachtungshotel

Hotel IBIS, Straßburg, 7,rue de Molsheim

Hundsdorfer Maria kommt am Samstag mit dem 2. Kleinbus mit Hänger nach Straßburg.

Leistungen des Tages

51 Kilometer

2 Stunden Fahrzeit

150 Höhenmeter

25 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit

Zuerst wurden die Rennräder im Anhänger verladen. Danach duschen und eine kurze

Pause. Genau zu dieser Zeit ging ein Regenschauer über Straßburg nieder. Der Rest des Tages und der Abend waren angenehm warm. Wieder konnten wir in kurzen Hosen durch Straßburg schlendern.

Wir besuchten jetzt einige Lokale, die Olli aus seiner Jugendzeit in Straßburg noch kannte. Zuerst eine tolle Bierkneipe. Ein so etwa für € 6.--. Weiter ging es zum Straßburger Münster. Dabei besichtigten wir das Lokal, in dem Olli vor vielen Jahren für Papst Johannes, Paul II bei einem Straßburg Besuch, gekocht hat.

Einige hatte wieder Durst und Hunger. Jetzt ging es zu „Le Gruber“ . In dem Lokal war die Kolpingsfamilie Beilngries bei einer Busreise bereits einmal beim Flamkuchenessen.

Weiter ging es dann zum Abendessen in ein reserviertes Lokal. Es erfolgte ein gemütlicher und schöner Abend mit allen Teilnehmern. Der Wirt servierte uns zum Abschluß noch eine Flasche Sekt.

Weiter spazierten wir durch Straßburg und kamen in das sehr schöne Viertel „Petite France“.

Gegen 23 Uhr erreichten wir unser Hotel. Einige „Nachtlichter“ gingen mit Olli noch einen „Absacker“.

Danke an Olli, der uns bestens durch die Stadt führte.

Sonntag, 12.9.2021

Wie üblich Frühstück um 8 00 Uhr und um 9 00 Uhr ging es dann mit den beiden Kleinbussen zurück nach Beilngries.

Die Strecke nach Beilngries 380 Kilometer. Um 14 00 Uhr waren wir zurück in Beilngries. Endstation war der Volksfestplatz.

Alle Rennradler kamen gut zurück. Es gab keine Unfälle und das Wetter war bestens.

Allen vielen Dank für diese schönen gemeinsame Tage. Vielleicht gibt es im Jahr 2022 wieder eine Fahrt. Ich denke an die Feierlichkeiten „30 Jahre Seligsprechung Adolph Kolping“ in Rom. Vielleicht !

TREU KOLPING und allen eine gute Zeit.

Beilngries, September 2021

Kolpingsfamilie Beilngries

Edi Babel
Vorsitzender